



Bundesverband landwirtschaftlicher Fachbildung e.V.

Landwirtschaftliche Studienreise nach Brasilien, Paraguay und Argentinien, vom 15.10. bis 04.11.2018

VLF-Bundeslehrfahrt in Kooperation mit dem VLF Bayern e.V.

<http://www.vlf-bayern.de/cms/upload/bildungsangebote/2018-10-15-4476-Anlage1.pdf>

München/Frankfurt - Rio de Janeiro,

15.10.2018 - Anreise (Interkontinentalflug)

16/17.10. 2018 - Zu Beginn stehen in Rio drei Tage zur Verfügung um uns auf Südamerika einzustimmen. In der zweitgrößten Stadt Brasiliens (ca. 7 Mio. Einwohner) erhalten wir Einblick in das Zusammenleben der „Cariocas“ – so benennen sich die Stadtbewohner – mit unterschiedlicher sozialer Herkunft, Hautfarbe und Kultur. Eine der schönsten Großstädte der Welt liegt eingebettet zwischen bewaldeten Bergzügen, schroffen „Morros“ (kegelförmige Berge) und sanft geschwungene Meeresbuchten.

Programm: Stadtbesichtigungen natürlich auch zu: Corcovado, Zuckerhut, versch. typ. Stadtteile wie Flamengo - Botafogo - Ipanema - Lemme, Maracana-Stadion, Sambadromo, verschiedene Strände u.a. m.

Foz do Iguazu (Inlandsflug Rio Iguazu)

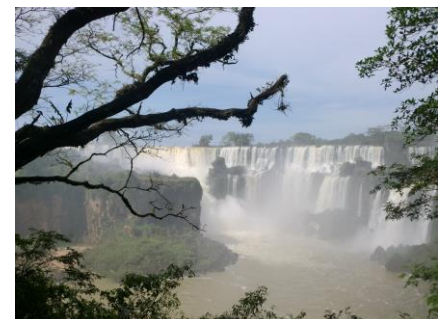
18/19.10.2018 - Für ein besonderes Naturschauspiel reisen wir zu den Wasserfällen, den „Cataratas im Iguazu-Nationalpark“, im Staatendreieck Brasilien / Argentinien / Paraguay. Wir werden die gigantische Wasserschüttung von der argentinischen und der brasilianischen Seite aus erkunden.

Auf der Weiterreise mit dem Bus nach Paraguay besichtigen wir das „Binationale-Itaipu-Wasserkraftwerk“, derzeit das zweitgrößte Wasserkraftwerk der Welt, ein Monument für kontinentale Energieversorgung.

Ostparaguay - Asuncion

20/21.10.2018 - Ein besonderes Beispiel humanitären, sozialen Zusammenlebens wurde ab dem 16. Jahrhundert in den „Reduktionen der Jesuiten“ entlang des Rio Paraná entwickelt und gelebt. Wir werden dieses Weltkulturerbe besuchen. Hier entstand eine frühzeitige Form von gemeinsamen, „genossenschaftlichen“ Produzieren, Versorgen und Vermarkten. Erst Mitte des 19ten Jahrhunderts hatte F.W. Raiffeisen in Süddeutschland die ersten vergleichbaren Genossenschaften gegründet.

In der Nachbarschaft befindet sich die von deutschen Einwanderern gegründete, wohl umsatzstärkste Kooperative Paraguays, die „Colonias Unidas“ in Bela Vista. Hier wird „Mate“, das Kultgetränk im zentralen Südamerika produziert. Unser Besuch schließt eine Verkostung ein! Auf der Fahrt nach Asuncion sind Zwischenstopps für Besichtigungen in landwirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen vorgesehen.



Asuncion - Chaco/Westparaguay

22.10.2018 – Am Vormittag werden wir im Rahmen einer Stadtführung Asuncion, die älteste Hauptstadt des Kontinentes, kennenlernen. Anschließend geht es mit dem Bus auf der Ruta Transchaco in die „grüne Hölle“, den Chaco.

Chaco / Westparaguay

22/24.10.2018 - Reiseziel sind die deutschstämmigen Siedlerkolonien Menno, Fernheim und Neuland. Ab 1927 erhielten reformatorische Flüchtlinge aus Kanada und Russland in der Republik Paraguay, im Chaco Bleiberecht. Mit der lateinischen und indigenen Bevölkerung hat sich eine Lebensgemeinschaft mit Win-Win-Effekt entwickelt.

Wir besuchen kommunale und genossenschaftliche Einrichtungen sowie die beruflichen Bildungszentren „CFP in Loma Plata und CFHN in Neuland“. Wir informieren uns über landwirtschaftliche, handwerkliche und kaufmännische Fachausbildung. Im Bildungszentrum für Hauswirtschaft in der Kolonie Neuland werden Bildungsprogramme für landwirtschaftlich/hauswirtschaftliche Unternehmerinnen vorgestellt. Auf dem Programm stehen auch Besuche in landwirtschaftlichen und handwerklichen Betrieben von Absolventen/innen der Bildungsstätten. In der Region spielen Genossenschaften, die „Koopertivas“, eine bedeutende Rolle. Wir bekommen die Leistungsfähigkeit dieser nationalen und internationalen Versorgungs-Unternehmen vorgestellt. Hier haben wir die Möglichkeit Perspektiven der Versorgung des Weltmarktes mit Fleisch und Markfrüchten der Feldproduktion aus der Sicht der Produzenten in Paraguay kennen zu lernen und zu diskutieren.

Eine fundierte berufliche Qualifizierung und Fortbildung für Jugendliche und Betriebsleiter ist hier abseits der kontinentalen und interkontinentalen Märkte von besonderer Bedeutung. Wir werden Gäste einer Bildungskonferenz sein mit Vertretern der schulischen und beruflichen Bildung sowie Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung und Handelsunternehmen im Bundesstaat Boqueron. Themen sind u.a. auch die land- und hauswirtschaftliche Qualifikation.

Der Chaco, noch abseits der internationalen Tourismusrouten, weist eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt auf, die wir vorgestellt bekommen, in freier Natur.

Cordoba - Rosario (Flug Asuncion-Cordoba) 25/30.10.2018 -

Cordoba, mit 1,3 Mio Einwohnern zweitgrößte Stadt Argentiniens, wird von Poeten als „steinerne Blume im Herzen des Heimatlandes“ bezeichnet. Die Stadt ist ein kulturelles, wirtschaftliches aber auch touristisches Zentrum Argentiniens. In der gleichnamigen Provinz treffen die Berge der „Sierra Cordoba“ auf die Chaco-Ebene und die Pampa. Vor Ort wie auch auf der Weiterfahrt werden wir kulturelle Besonderheiten besuchen aber auch typische Agrarunternehmen der Region besichtigen.

Auf dem Weg Richtung Buenos Aires, der Hauptstadt Argentiniens, durchqueren wir die Provinzregionen Cordoba und Entre Rios. Wir besuchen Städte mit so schönen Namen wie San Francisco, Santa Fe, Paraná und Rosario. Wir gelangen nun an den gigantischen Rio Paraná, den wir bereits in Paraguay kennen gelernt haben.

In dem bereiten intensiven Agrar- und Wirtschaftsraum können wir viele Formen der Rinderproduktion, wie sie in Argentinien praktiziert werden, kennen lernen. Auch der Besuch von Anbaubetrieben für Mais, Soja, Weizen, Tee und Zitronen ist vorgesehen. Experten stehen für den fachlichen Austausch zur Verfügung.



In der schönen Stadt Rosario werden wir einen Entspannungstag genießen, aber nicht versäumen die Besonderheiten kennen zu lernen.

Buenos Aires

30.10./3.11.2018 - Mit 13,5 Mio Einwohnern ist Buenos Aires am Delta des Rio de la Plata eine grandiose Metropole mit mondänen Stadtbezirken, einer beeindruckenden Skyline, Konzerte und Ausstellungen aller Art, herrlichen Cafés und den Tango, „die traurigen Gedanken, die man tanzt“, sowie den besten Steaks der Welt! Die „Portenòs“, die Einwohner der Stadt, sind überzeugt, dass die schönsten Frauen der Welt hier zu Hause sind und der beste Fußball hier gespielt wird!

Programm: Stadtbesichtigung, Besuch einer Tangoveranstaltung und evtl. ein Ausflug in das De la Plata-Delta sind vorgesehen.

3.11.2018 - Rückflug (Interkontinentalflug, Ankunft 4.11.2018)



Die wichtigsten Fakten:

Reisezeit: Montag, 15. Oktober bis Montag, 4. November 2018, 21 Reisetage, Zustiegs-Flughafen: München und Frankfurt,

Leistungen: Transatlantik-Flüge, alle Inlandflüge, Frühstück und verschiedene Mahlzeiten, Busfahrten, Transfers, Besichtigungen und Ausflüge mit Eintritt, deutschsprachige Reisebegleitung und Führungen, Übernachtungen in einfachen, guten und sehr guten Hotels,

Kosten: 4.190 € im Doppelzimmer, 900 € Zuschlag für Einzelzimmer
Reise- und organisationsbedingt können Programmänderungen eintreten.

Anmeldung: Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V., Herrnstraße 16, 85368 Moosburg a.d. Isar, Tel.: 0871 1421 219, Mobil: 0152 5353 1263, Fax: 08761 390 99 52, Mail: suedamerika@vlf-bayern.de
Bankverbindung: IBAN: DE04 7016 9614 0300 0435 91, BIC: GENODEF1FSR, Freisinger Bank eG

Anmeldeschluss: 15.06.2018

Da die Platzzahl beschränkt ist, berücksichtigen wir die Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung (per Mail oder Fax) mit der gleichzeitigen **Anzahlung** von 600 € auf das Konto des vlf - **Verwendungszweck** „Südamerikareise 2018“

Wir empfehlen:

Reiserücktritts-/Auslandsrankenversicherung eigenverantwortlich abschließen

Impfungen: Gelbfieber verpflichtend! Empfehlung für Malariaphylaxe und Wundstarrkrampf. Wir bewegen uns auf der Reise nicht in ausgesprochenen Gefahrenregionen.

Reisepass: Mind. noch 1 Jahr Gültigkeit

Kleidung: Sommer-/Wanderkleidung mit ergänzendem Wärme- und Regenschutz, auch geschlossene Wanderschuhe – und etwas für feinere Anlässe!

Reiseleitung: Thomas Mirsch und Wolfgang Kupferschmid

Organisation: RuppertBrasil GmbH München, Robert Werner

Text/Foto: Wolfgang Kupferschmid



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Lehrfahrt wird voraussichtlich aus Mitteln des
Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bezuschusst